

Pressekonferenz
Einladung zum Roll Out 1. FLIRT für SOB
und 10 Jahre Jubiläum Stadler Altenrhein

Altenrhein, 14. Februar 2007

Es gilt das gesprochene Wort

Die Bedeutung des FLIRT für die SOB

Dr. Georg Hess, Verwaltungsratspräsident SOB

Die Bedeutung des FLIRT für die SOB

Zu allererst ganz einfach Freude ausdrücken

Die Auslieferung einer Fahrzeugserie mit der Grössenordnung der SOB-FLIRT Bestellung bedeutet die Krönung der Amtsdauer eines VR-Präsidenten einer Privatbahn. Das geschieht nur ca. alle 20 Jahre und erfüllt alle Beteiligten mit Freude.

Prozess seit 5 Jahren im Gange – heute Krönung

Mit Stolz darf man erwähnen, dass vom Kaufbeschluss bis zum Roll Out nur 2 Jahre vergingen! Für ein Projekt dieser Grössenordnung ist das eine hervorragende Leistung. Hier ein kurzer Abriss des ganzen Prozesses:

- a) Fahrzeugkonzept genehmigt August 2002
- b) breite Hersteller-Evaluation ab 2003
- b) Finanzierungsgespräche 2004
- c) VR-Entscheid zur Beschaffung am 21. Januar 2005
- d) Roll Out heute 14. Februar 2007

Finanziell grösste Investition der SOB

Das FLIRT-Beschaffungsprojekt ist das grösste Projekt in der ganzen Geschichte der Südostbahn. Inklusiv der alten SOB und der BT.

Geschäft von mehr als CHF 90 Mio.

Das Projekt umfasst die Beschaffung von 11 Triebzügen inklusive der zwingend nötigen Zusatzkosten für Ersatzteile, Bauzinsen, Eigenleistungen, Schulungen, Werkstattinfrastrukturanpassungen und Bahnsteiganpassungen. Als Nebenprodukt erscheint die SOB gleichzeitig mit dem ersten FLIRT, auch mit einem angepassten Logo und Design.

Erstmals Finanzierung mit Mitteln aus Kapitalmarkt

Erstmals in der Geschichte der SOB wurden die finanziellen Mittel auf dem Finanzmarkt beschafft.

Ein Vergleich

Ein Vergleich der grössten Fahrzeugbeschaffungsprojekte zeigt, das hervorragende PreisLeistungsverhältnis des FLIRT. Trotz grosser Komfortsteigerung und Funktionserweiterungen konnten die Kosten pro Sitzplatz wieder gesenkt werden. Insbesondere erstaunlich ist, dass die Kosten des NPZ des Jahres 1995 mit den Zwischenwagen von 1991 um fast 50% über den Kosten des FLIRT liegen.

Beschaffung	Fahrzeug	Sitzplätze	Anschaffungskosten pro Fahrzeug (im Lieferjahr)
1966	Triebwagen BDe 4/4 + Steuerwagen-Zwischenwagen	224	CHF 2 Mio.
1982	RBDe 4/4 Neue Pendelzüge BT	256	CHF 7 Mio.
1995	NPZ mit Zwischenwagen 1991	246	CHF 12 Mio
2007	FLIRT Triebzug	217	CHF 8 Mio. (ohne Zusatzkosten)

An dieser Stelle gilt es zu erwähnen, dass der Kundenkomfort in der Unternehmensstrategie verankert wurde und das Projekt FLIRT SOB stark gelenkt hat. Mehrkosten müssen aus Kundensicht auch zu einem Mehrwert führen.

Blick in die Zukunft

Mit den neuen FLIRT's ist die SOB stark im Verkehrsmarkt von heute und morgen. Die Ansprüche der Kunden an moderne Transportmittel können erfüllt werden. Der FLIRT muss den Vergleich mit einem PW oder mit einem modernen Reiseder nicht scheuen.

Dank einer effizienteren und kostengünstigeren Produktion liegen die Life-Cycle-Costs unter denjenigen von alten resp. renovierten Fahrzeugen. Damit können auch die Anforderungen der Besteller (Kantone & Bund) bezüglich Leistung und Kosten erfüllt werden.

Das Durchschnittsalter der Regionalzugsflotte der SOB wird Ende 2007 weniger als 10 Jahre betragen.

Ziele der SOB

Die SOB will ihr Angebot stetig verbessern. Die neuen FLIRT-Züge sollen dazu beitragen, wichtige Ziele zu erreichen wie z.B.

- Taktverdichtungen
- punktuell kürzere Fahrzeiten
- günstiger produzieren mit rationelleren Fahrzeugumläufen
- Betrieb von fahrzeugreinen S-Bahn Linien

SOB stellt sich der Herausforderung

Die SOB ist bereit, als Hauptakteur in der Planung und der Umsetzung der S-Bahn St. Gallen mitzumachen und freut sich gut gerüstet auf die kommenden Herausforderungen.

Danke schön

Die Abwicklung der grossen Investition von CHF 90 Mio. ist ein grosses Werk. Eine solche Realisation ist nur im Teamwork und mit starken Partnern möglich.

- Der erste Dank geht an die Firma Stadler, Herren Spuhler und Kubat und ganze Equipe in Altenrhein
- Der zweite Dank geht an alle SOB Mitarbeitenden am Projekt unter Federführung von Frédy Vogler, Leiter Rollmaterial & Elektrische Anlagen.
- Der dritte Dank geht an die UBS und weitere Partner, die das Finanzierungspaket geschnürt haben

FLIRT stellt einen Meilenstein für die SOB dar

Ich wünsche dem SOB RABe 526 041 und seinen 10 Brüdern eine gute, lange und unfallfreie Fahrt und freue mich, mit Ihnen und allen Fahrgästen auf ein neues Bahnfahrerlebnis auf dem Netz der SOB.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.